

Ortsblatt-Leipzig

Nov./Dez.
Ausg. 06/2024



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla

Ein Laden nur für EUCH: Kinder- und Jugendbüro in der Gorkistraße 80

Es war einmal ein Ladengeschäft auf der Gorkistraße in Schönefeld. Es war klein, verstaubt, zugeklebt und unscheinbar zwischen Späti, Eisladen, Dönerladen und vielen anderen leerstehenden Läden auf der Straße.

Aber plötzlich – im frühen Sommer im Jahre 2024 – vollzog sich eine Wandlung: Im Laden drinnen sind die Wände jetzt lila und grün, das Schaufenster zierte viele bunte Plakate mit Veranstaltungshinweisen und Aktionen im Stadtteil und der Einladung, mal vorbeizuschauen.

Das verrückteste aber ist, dass seit diesem frühen Sommer in diesem Laden plötzlich ab und zu Kinder ein- und ausgehen. Meist gehen sie etwas zögerlich, aber neugierig, hinein und kommen als Gruppe mit großem Gekichere und Gewurschtel wieder heraus.

Was ist da los? Was machen die da?

Sie kümmern sich um sich selbst und um den Stadtteil, indem sie sich beispielweise überlegen, wie eine Zukunft hier aussehen könnte, und welche Rolle sie dabei spielen. Oder sie diskutieren, was ihnen besonders wichtig für ihr Zusammenleben in diesem Stadtteil ist. Das können ganz unterschiedliche Dinge sein.

Dabei werden sie von uns – den Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros – begleitet und unterstützt.

Oft gehen wir Mitarbeiterinnen auch in die Einrichtungen der Kinder und Jugendlichen und schauen uns gemeinsam mit ihnen vor Ort an, was es für ein gutes Zusammenleben braucht. Dabei orientieren wir uns immer an den Bedürfnissen der Kinder:

Was muss gemeinsam besprochen und bearbeitet werden? Und wen bräuchte es ggf., um Veränderungen anstoßen zu können?

Wir freuen uns, im Stadtteil vor Ort sein zu können und laden alle jungen Menschen ein, ihre Anliegen und Ideen bei uns einzubringen. Man kann jeden **Donnerstag Nachmittag zwischen 15.30 und 18 Uhr** bei uns vorbeikommen.

In der Adventszeit wird es außerdem verschiedene Angebote bei Plätzchen und Punsch geben. Schaut also gerne vorbei!

i Kinder- und Jugendbüro Leipzig
Stadteilladen Schönefeld

Mobil: 01578 0678800 (Anais Kramer)
Mail: kiezwandeln@dksb-leipzig.de
www.dksb-leipzig.de |
www.leipzig-kinderbuero.de



Anzeigen

Wir bestellen Bücher für Sie

Ihr Bürofachgeschäft in Gohlis



NEU! Bestellservice für Schulbücher

Belletristik/Fachliteratur
Kinderbücher/Malbücher
Hörbücher/CD's/DVD's
Spiele/Puzzle u. v. m.

Inhaberin: Katrin Schiekol
Landsberger Str. 50
04157 Leipzig
Telefon: 0341-9 1201 48
www.papiertruhe.de

PAPIER TRUHE



**Wahlkreisbüro:
Holger Gasse**

**Für den Leipziger Nordosten
im Sächsischen Landtag**
0341 - 59 169 787 Torgauer Straße 28
info@holger-gasse.de 04315 Leipzig

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 9:00 - 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Ortsblatt-Leipzig

www.ortsblatt-leipzig.de

Juwelier Schön

Das besondere
Weihnachts-
geschenk!

NEUE Kollektion
von Festina
nur bei Juwelier Schön

149,- €



Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig
Telefon: 0341 601 00 25

Mo. - Fr. von 9 - 18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriearbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto

Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de

Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Der Bunte Mockauer Sommer beim Familienfreundlichkeitspreis

Die Stadt Leipzig lobt jedes Jahr den Familienfreundlichkeitspreis aus, um das Thema stärker in den Fokus zu setzen. Die Verleihung des Preises fand dieses Jahr am 5. Oktober im Neuen Rathaus in Anwesenheit von Bürgermeisterin Vicki Felthaus statt, begleitet von einem bunten Familienprogramm.

Zur großen Freude der Organisatoren wurde auch das Stadtteilstfest „Bunter Mockauer Sommer“ (BMS) für den Publikumspreis nominiert. Da es genau zum diesjährigen Motto „Unter freiem Himmel – Familienfreundlichkeit im öffentlichen Raum“ passt, hatten die Organisatoren die Chance auf 2.500 EUR Prämie. Die Nominierung wurde damit begründet, dass der BMS ein draußen stattfindendes, kostenfreies Fest mit vielen Angeboten für Kinder und Familien ist und durch vielfältige Auftritte und Workshops eine niedrigschwellige Teilhabe an Kunst und Kultur ermöglicht.

Federführend organisiert das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung der Stadt Leipzig das Fest, es wird jedoch maßgeblich



„Bunter Mockauer Sommer“ war unter den Nominierten für den Familienfreundlichkeitspreis.

Foto: Eric Kemnitz

vom INTIGRA-Netzwerk getragen – eine Gruppe aus vielen Mockauer Akteuren, sozialen sowie kulturellen Einrichtungen, Initiativen und Vereinen. Das Fest wurde neben vielen weiteren tollen Projekten im Rathaus präsentiert und alle Besucher/-innen des Familiennachmittags

durften abstimmen. Gewonnen hat den Preis das Projekt „Leselust im August“, ein mehr-tägiges (Vor-)Lesefest im Clara-Zetkin-Park. Für uns war es dennoch eine große Ehre, unter den Nominierten zu sein und dem Mockauer Stadtteilstfest eine neue Bühne zu bieten.

Für mehr Begegnung in Mockau! Rückblick auf den ersten Kieznachmittag



Flohmarkt im Familienzentrum

Auf dem Flohmarkt im Familienzentrum konnten neue Kleidungsstücke und Spielzeug gefunden werden, die Bewegungskiste des Gesundheitsamtes lud zum Mitmachen ein. Es gab Live-Musik, Glitzertattoos von der Kita „Mockauer Spatzen“, Popcorn vom OFT Mockau, leckeren Kuchen vom Förderverein Brockhaus-Gymnasium und ein Glücksrad der Matthäuskirchgemeinde.



Live-Musik mit Thomas Spillner



Vielfalt am ersten Kieznachmittag

Am 20. September fand erstmalig der Kieznachmittag rund um die Kieler Straße 33 statt. Das Familienzentrum Mockau, der angrenzende Hof und der Gehweg boten gemeinsam mit vielen engagierten Mitstreitern Raum für verschiedene Aktivitäten.

Außerdem unterstützten das Boot gGmbH, das Kinder- und Jugendbüro des DKSB und die LWB mit dem Verleih von Zelten und Garnituren das Fest.

Um die 100 Besucher/innen trafen sich am Kieznachmittag bei Sonnenschein und entspannter

Atmosphäre. Organisiert wurde der Nachmittag vom Gesundheitsamt und dem Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau.

Vorfreude: Im nächsten Jahr ist wieder ein Kieznachmittag geplant.

23. November: Tag für Marianne – Mitmachen bei Pflanzaktion und Nistkastenreinigung

Der Verein „Wir für Schönefeld“ e. V. organisiert gemeinsam mit der AG Grün in Schönefeld wieder eine Pflanz- und Pflegeaktion im Mariannenpark. Mit der Aktion wollen wir unsere Wertschätzung gegenüber dieser wunderbaren grünen Oase in Schönefeld ausdrücken.

Viel ist im Mariannenpark in den letzten Jahren passiert. So ist ein neuer Fitnessplatz entstanden, der ehemalige Ernst-Thälmann-Hain wurde saniert, am Rodelberg wurden neue Sträucher gepflanzt, der Staudengarten wunderschön neu bepflanzt und für den Holzspielplatz ist die neue Gestaltung in Planung. Die Vorbereitungsarbeiten dazu beginnen schon in diesem Jahr.

Die erste Fahrradservicestation im öffentlichen Raum in Leipzig wurde durch den CVJM Leipzig e. V. mit finanzieller Förderung aus dem Stadtbezirksbudget aufgestellt. Ein Trinkwasserbrunnen sowie mehrere Informationstafeln zur Geschichte des Mariannenparks wurden ebenfalls errichtet.

Jedoch nicht alle schätzen diese Verbesserungen und zerstören und beschmierern sowohl Neugeschaffenes als auch Historisches, weswegen zum Beispiel auch die Fahrradservicestation versetzt werden musste. Dem wollen wir am Tag für Marianne mit Engagement und unserem Einsatz entgegenreten.

Der Verein Wir für Schönefeld e.V. und das Stadtumbaumanagement Schönefeld laden ein zum

TAG FÜR MARIANNE ZWEI

Wann? Samstag, 23. November 2024 ab 9:30 Uhr

Was? Pflanzen von Sträuchern an zwei Sitznischen + Streichen von Sitzbänken + Nistkastenpflege (mit dem NABU ab 10:30 Uhr)

Wo? Mariannenpark - Eingang Ehrenhain, (Höhe Zittauer Str.) 04347 Leipzig

Wer? Jede/r zum tatkräftig Mitpacken

Warum? Weil wir dem Mariannenpark etwas zurückgeben wollen

Mitbringen? Arbeitshandschuhe + wetterfeste Kleidung + feste Schuhe und wer hat Spaten, Schaufel, Schubkarre

Essen? Darum kümmern wir uns, wie auch um kalte und heiße Getränke

Anmeldung? Erwünscht per Mail an: info@wfs-ev.de oder telefonisch unter 0341/5503773, aber nicht dringend notwendig

Das Projekt wird finanziert durch das Stadtbezirksbudgets der Stadt Leipzig, vorbereitet und durchgeführt von der AG Grün Schönefeld mit Unterstützung des Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig, Stadtreinigung Leipzig, Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB), CVJM Leipzig e.V., NABU Leipzig und hoffentlich vielen weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern.

wir für Schönefeld e.V.

i Treffpunkt: Samstag, 23. November, 9.30 Uhr, im Mariannenpark, Eingang in Höhe Zittauer Straße, ehem. Ehrenhain/ CVJM-Gelände.

Im Fokus am „Tag für Marianne“ steht einerseits die Wiederbepflanzung zweier Sitznischen an den Blickachsen zur Tummelwiese nach historischem Vorbild.

Nach Vorgabe der Gartendenkmalpflege sollen Gehölze nachgepflanzt werden. Gleichzeitig organisiert der NABU die jährliche Nistkastenreinigung mit gleichem Treffpunkt, aber ab 10.30 Uhr. Hier gibt es bei Reinigung und Reparatur auch Spannendes zu erfahren. Spuren von Nestern und Eiern verraten zum Beispiel, welche Vögel in den Nisthilfen gebrütet haben.

Nach getaner Arbeit und zum Ausklang gibt es einen Imbiß. Getränke werden kostenlos bereitgestellt. Es sind alle herzlich eingeladen, sich tatkräftig einzubringen – egal, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Fachliche Anleitung ist vor Ort gegeben.

i Um die Organisation zu erleichtern, wird um vorherige Anmeldung gebeten:

• Verein „Wir für Schönefeld“
E-Mail: info@wfs-ev.de

• Stadtumbaumanagement Schönefeld
Telefon: 0341 | 5 50 37 73
schoenefeld@bgh-leipzig.de

• Anmeldung für die Nistkastenreinigung unter: vogelschutz@nabu-leipzig.de

Der Tag für Marianne wird aus Mitteln des Stadtbezirksbudgets finanziell unterstützt.

Einladung zur Informationsveranstaltung „Neues im Stadtteil“

Die Stadt Leipzig, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, lädt die Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils ein, um über aktuelle Entwicklungen in Schönefeld zu informieren:

i Donnerstag, 05. Dezember, 17.30 Uhr,
Goethe-Gymnasium
Gorkistraße 25

In der Veranstaltung „Neues im Stadtteil“ werden aktuelle und geplante Baumaßnahmen – privat wie öffentlich – vorgestellt. Information und Diskussion über die Entwürfe der Maßnahmelisten im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes für Schönefeld sind ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung. Aber auch im ESF Plus-Programm



„Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“ gibt es eine Reihe von Stadtteilverhaben für Schönefeld und Mockau.

Abschließend laden das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung und weitere Ämter sowie Akteure aus dem Stadtteil und das Stadtumbaumanagement Schönefeld zum persönlichen Austausch ein.

i Information und Kontakt:
Stadtumbaumanagement Schönefeld

Telefon: 0341 | 5 50 37 73
schoenefeld@bgh-leipzig.de

Nächste Termine für Sprechzeiten:
12. November, 13 bis 17 Uhr
26. November, 13 bis 17 Uhr
10. Dezember, 13 bis 15 Uhr
Café KulturGut
Schloss Schönefeld

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Kleinanzeigen im Internet selbst aufgeben:
www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Der Inhalt von Anzeigen und Texten entspricht nicht in jedem Fall der Meinung der Ortsblattredaktion.

Anzeigenschluss: 06. Februar 2024

Verteilung ab 17.02.2025

Verschenke

Gut erhaltene Ledergarnitur (grün), 3-Sitzer und 2 Sessel bei Selbstabholung. Tel.: 0341 | 8621240

Anzeigen

Malerfachbetrieb S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Auto

VW Touran 1.6 TDI Highline, EZ 11/12, 155756 km, Grau Met., TÜV 11/25, 6-gang Schaltg., 7-Sitzer, Diesel, 105 PS, 1-Hand, Shz, Bi-Xenon, Panorama, PDC Hinten, Navi, Klima, Isofix, Tempo., FP 4.900 Euro, zedernst@t-online.de, Tel. 01782541913

Bildung & Stellenmarkt

Familiengeführtes Unternehmen sucht Verkäufer/Studenten (M/W/D) für den Verkauf erzgebirgischer Volkskunst im Paunsdorf-center (Innenbereich). Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2024 (keine Sonntagsarbeit) - 10-20 Uhr, Dein Profil: Zuverlässigkeit / flexibel / Student / Rentner oder familienversichert, Aufgaben: Verkauf von Erzgebirgischer Volkskunst / Bestände nachbestellen, Verdienst: 12,50 Euro/h + Bonus (je nach Umsatz) / Überstunden werden bezahlt. Wir bieten: freundliche Kollegen / flexible Arbeitszeiten / Verkauf im Innenbereich / Erzgebirgische Volkskunst zum Mitarbeiterpreis. Du hast noch Fragen? Ruf uns an und wir beantworten dir gern alle deine Fragen. 0351 | 8908999 (Mo-Fr 8-14 Uhr) oder info@erzgebirgische-holzwelt.de

Dienstleistungen

Ihr PC will nicht so wie Sie wollen? Ich helfe ihnen gerne! Fehleranalyse 15,- Euro / Anfahrt pro Kilometer 0,30 Euro www.dienstleistung-marggrafandre.de, Tel. 0173/3297441, E-Mail: hassi2226@gmail.com

VORTRÄGE und AUSTAUSCH für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, steht oft allein da. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen, kostenfrei. Veranstaltungen: Vortrag „Wie kann man Veränderungen und Krisen im Leben begegnen“ am 28.11.2024 18:00 Uhr; Austausch am Abend einmal monatlich 19:00 Uhr; Adventsteestunde am 12.12.2024 15:00 Uhr, Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Tel.: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

Deutscher Ordnungsliebhaber kommt in Deinen Privathaushalt und bringt alles auf Vordermann. Tel. 0151 / 41929757

Übern. Blütentrümpelung / Haushaltauflg./ Kleintransport / Renovierung / Reparaturen Alles*aus* einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus, a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung / Laub- & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischneiden / verwilderte Gärten, Tel. 0341 / 2288351

Haus & Garten

Sie müssen ihre Wohnung malern? Wir machen das. Malerarbeiten /Renovierungsarbeiten/Instandsetzung Gern übernehmen wir ihre Arbeiten auch kurzfristig. Tel: 015237034199

Ihr*Allroundhandwerker /Maler / Mann*f. a. Fälle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur, Hecken & Baumschnitt +Fällung, Freischneiden*v. Verwild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Tel. 0176 / 22576557

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Rhodesian Ridgeback Welpen aus liebevoller Hobbyzucht zu verkaufen! Näheres unter: 0176 24742778

Mobile Seniorenberatung zu Ihrem individuellen Anliegen. Kostenlos und barrierefrei. Montags Mockauer Str. 121. Donnerstags Knopstraße/Möckernscher Markt. Jeweils von 10 bis 15 Uhr. Vom 12.11.bis 20.12.2024 sowie am 27.12.2024 finden Sie uns vorübergehend in der Petersstraße/Ecke Schillerstraße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Freizeit & Hobby

Reisel., syph., dynam., unabhängig. Seniorin sucht Gleichgesinnte für Flugreise (Rundreise) nach Irland, London u.s.w. für 2025. Bitte melden unter 0341 | 4 93 31 01, ab 18 Uhr

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
Kurzubringung, Gruppentouren,
Familienfeiern,
Messe- und Kongressshuttle.
info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80
Fax: 0341/230 38 48

Augenoptik

Engel-Rösner

Augenoptikermeisterin
Gritt Engel-Rösner

Gorkistraße 123 · 04347 Leipzig
Telefon 0341/2322515





**Seniorentreff
Sonnenwall**
Löbauer Str. 68-70
Telefon:
0341 | 6 97 67 61
seniorentreff.sonnenwall@
volkssolidaritaet-leipzig.de
www.volkssolidaritaet-leipzig.
de/senioreangebote

Öffnungszeiten:
Mo: 11-16.30 Uhr; Di: 9-16
Uhr; Mi: 9.30-16 Uhr; Do: 10-
16 Uhr; Fr: geschlossen
Kostenfreie Sozialberatung:
donnerstags 10-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung (The-
men: Pflege, Wohnen im Alter,
Ehrenamt)

Veranstaltungen:
19.11., 9.30 Uhr: Handy- /
Smartphone-Sprechstunde*
19.11., 13.30 Uhr: Nachbar-
schaftscafé: Zeitreise durch die
Welt der Mode
25.11., 14 Uhr:
Vorsorgevollmacht und Be-
treuungsverfügung, Informa-
tionsveranstaltung mit der
Betreuungsbehörde Leipzig
26.11., 9.30 Uhr: Handy- /
Smartphone-Sprechstunde *
26.11., 13.30 Uhr:
Hand- und Fingergymnastik
28. 11., 13.30 Uhr: Rommé-,
Skat- und Spiele-Treff
02. 12., 13.30 Uhr:
Adventsfeier mit Stephan
03.12., 9.30 Uhr: Handy- /
Smartphone-Sprechstunde*
03.12., 14 Uhr:
Sicher mobil - Gesprächskreis
mit dem ADAC zum sicheren
Verhalten im Straßenverkehr
10.12., 9.30 Uhr: Handy- /
Smartphone-Sprechstunde*
10.12., 13.30 Uhr:
Hand- und Fingergymnastik
12.12., 13 Uhr:
Rommée-, Skat- und
Spiele-Treff
16.12., 13.30 Uhr:
Weihnachtslieder-Singen mit
Werner Volkmar
17.12., 9.30 Uhr:
Handy- /Smartphone-Sprech-
stunde*
17.12., 13.30 Uhr:
Offenes weihnachtliches Nach-
barschaftscafé mit dem Nach-
barschaftshilfverein der BG
Leipzig.
* Die Handy-Sprechstunden
erfolgen nur auf Anmeldung.

Helfende Hände für Pflanzaktion in Thekla gesucht!

Die Pflanzsaison ist in vollem Gang - und es ist immer wieder ein unglaublich schönes Gefühl, gemeinsam anzupacken und die Hände in die Erde zu stecken. Zusammen ins Handeln zu kommen, Selbstwirksamkeit zu erleben, draußen zu sein und sich auszutauschen - das ist es, was unsere Pflanzaktionen ausmacht. Zehn Personen werden aktuell noch für diese Aktion gesucht: Am Samstag, den 30. November, pflanzten wir in der Cleudner Straße etwa 20 Bäume und 25 Sträucher.

i Treffpunkt ist 9.45 Uhr, 10 Uhr geht's los.

Die Anmeldung zu dieser und weiteren Pflanzaktionen organisieren wir über die Plattform Eventbrite: <https://www.eventbrite.de/o/leipzig-pflanzt-33672588633> Dort stehen weitere Informationen zum Treffpunkt, was noch mitzubringen und zu beachten ist.

Wir freuen uns riesig auf Deine Anmeldung!
Das Team von LEIPZIG pflanzt

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Ortsblatt-Leipzig
www.ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen

Einer wie sonst keiner.

ab 299 EUR¹
monatlich finanzieren

Entdecken Sie jetzt den
neuen Hyundai TUCSON.



Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 2WD 158 kW (215PS): Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO2-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Hyundai KONA Select



mtl. finanzieren ab
199,- EUR²

Hyundai KONA 1.0 Select : Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO2-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Hyundai i30 Kombi Advantage



mtl. finanzieren ab
169,- EUR³

Hyundai i30 Kombi 1.0 Advantage 6-Gang-M/T: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO2-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele für eine private Finanzierung der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.12.2024

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 158 kW (215PS)	34.219,50	1.968,50	48 Monate	10.000 km	299,00	22.105,20	36.457,20	1,99%	1,97%
² Hyundai KONA 1.0 Select 74 kW (100 PS)	22.421,50	0,00	48 Monate	10.000 km	199,00	15.100,80	24.652,80	2,99%	2,95%
³ Hyundai i30 1.0 6-Gang-M/T 47 kW (100 PS)	20.430,00	4.569,00	48 Monate	10.000 km	169,00	14.026,20	22.138,20	2,49%	2,46%

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

Gräberpflege für den Winter

Die Totengedenktage im November, wie Allerheiligen und Totensonntag, laden viele Menschen dazu ein, innezuhalten und der Verstorbenen zu gedenken. Diese Tage sind nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine Gelegenheit, die Verbundenheit mit den Verstorbenen durch liebevolle Grabpflege und Dekoration auszu-drücken. Friedhöfe werden zu Orten des stillen Gedenkens, wo sich Tradition und Natur harmonisch miteinander verbinden.

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verändert sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe. Für viele Angehörige ist es Tradition, die Gräber ihrer Verstorbenen vor den Gedenktagen zu pflegen und neu zu gestalten. Verblühte Sommerpflanzen weichen dabei robu-

teren Gewächsen, die auch den Winter überdauern und das Grab in den kalten Monaten zieren. Besonders beliebt sind Pflanzen wie Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen, deren Farbvielfalt von Weiß bis Violett reicht und auch in den tristen Wintermonaten farbliche Akzente setzt. Chrysanthemen, als Symbol für Unvergänglichkeit, sind ebenfalls eine bevorzugte Wahl für die Grabgestaltung.

Für Urnengräber eignen sich besonders kleinblütige Sorten, die eine dezente, aber dennoch würdige Optik bieten. Ergänzt werden diese oft durch winterharte Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt, Purpurglöckchen oder Silberdraht, die durch ihre besondere Struktur das Gesamtbild veredeln.



Foto | Text: Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner

Neben der Grabbepflanzung gehören auch Licht- und Kerzenrituale zu den Bestandteilen der Totengedenktage. Das flackernde Kerzen-

licht taucht die Friedhöfe in ein stimmungsvolles Lichtermeer und unterstreicht die Verbindung zwischen Lebenden und Verstorbenen.

Anzeigen

Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
☎ **2 32 23 13**
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Kompetente
Beratung im
Trauerfall**

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.
☎ **034298/68376**
Rufbereitschaft Tag & Nacht
Markt 1
04425 Taucha
www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

**BESTATTUNGSHAUS
„EWIG“**
Inh. D. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
TAG & NACHT
2 41 13 02

**Bestattungen
Lunkenbein**
04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80
Seit 1918 im Dienst am Menschen

seit 1918
Inh. M. Wagner

**BESTATTUNGEN
KRIEGLSTEIN**
Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf
Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf
Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!
0341 - 352 3998
www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de
**Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge**



Abschied vom Bauspielplatz Fuxbau in Mockau – neues Quartier ist schon in Sicht

Seit drei Jahren war der Bauspielplatz Fuxbau in der Essener Straße für die Kinder und Jugendlichen in Mockau ein Anziehungspunkt. Hier konnten sie auf einer großen Freifläche bauen, spielen und gemeinsam kochen. Pädagogische Betreuung leistet das Fuxbau-Team.

Nun heißt es Abschiednehmen. Am 4. November kamen alle noch einmal bei einem großen Lagerfeuer zusammen. Jo, ein Mitglied des pädagogischen Teams (Foto rechts) meint: „Klar, jetzt müssen wir umziehen, aber das ist nicht schlimm, denn wir bekommen ein neues Gelände, über das derzeit noch beraten wird. Wir freuen uns schon alle drauf, weil das erneut eine tolle Herausforderung wird – zunächst alles abbauen, dann wieder neu errichten. Wer uns helfen möchte, ist herzlich willkommen. Es gibt viele Bretter zu schleppen.“

Träger: KIWEST, Bau- und Aktivspielplatz Leipzig e. V. | <https://www.kiwest.org/>



Mitglieder des pädagogischen Teams am Abschiedslagerfeuer.

Fotos: Gerhard Trilse

Anzeigen



Vorsorge ist Fürsorge

Jeden Donnerstag ab 13 Uhr bieten wir Ihnen in unserer Geschäftsstelle in Schönefeld Infogespräche zur finanziellen Absicherung an.

GESCHÄFTSSTELLE SCHÖNEFELD
Gorkistraße 27 - 04347 Leipzig
0341 - 232 91 02 / Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

WIR BERATEN – WIR BEGLEITEN – WIR TRÖSTEN

— DIE —
BESTATTUNG
ANANKE

IHR BEGLEITER IM TRAUERFALL

KLEINZSCHOCHER
GRÜNAU
MITTE
GOHLIS
MOCKAU
SCHÖNEFELD
PAUNSDORF

Einstimmung auf die Adventszeit: Gemeinsam Glühwein und Pfefferkuchen genießen

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, leider konnten wir nicht wie angekündigt am Nachbarschaftsflohmarkt am **Sonntag, den 29. September**, teilnehmen, aber ein Bücherangebot ist täglich zu unseren Öffnungszeiten von ca. 8-16 Uhr, außer freitags im Eingangsbereich in der Goldsternstraße 9 zu finden. Die Fahrradselbsthilfewerkstatt ist noch bis Dienstag, den 19. November, von 15-17 Uhr wöchentlich in der Hermelinstraße 25 planmäßig geöffnet. Dann ist über die Wintermonate nur nach telefonischer Vereinbarung über den Verein unter **0341 | 2 53 22 87** ein Kontakt in der Werkstatt möglich. Über die regelmäßige Öffnungszeit im nächsten Jahr werden wir zeitnah informieren.

Am **Donnerstag, den 7. November**, geht es von **13-17 Uhr** mit dem beliebten Spielenachmittag weiter, wir freuen uns auf Euch.

Am **Mittwoch, den 27. November**, möchten wir bei Glühwein und Pfefferkuchen mit kreativen Interessenten Adventsgestecke gestalten, melden Sie sich dazu an. Traditionell geht es am **1. Adventssonntag, 1. Dezember**, von **15-17 Uhr** weiter, in diesem Jahr freuen wir uns wieder einmal auf Gerd Christian, der uns schon vor einigen Jahren mit einem stimmungsvollen

Weihnachtsprogramm und seinen beliebtesten Liedern vergangener Jahrzehnte verzaubert hat.

Auch ein kleiner Weihnachtsmarkt ist wieder in und um die Räumlichkeiten in der Goldsternstraße 9 geplant. Schauen Sie doch gerne mal am **Samstag, den 7. Dezember**, in der Zeit von **14-18 Uhr** herein, viele Akteure aus dem Stadtteil präsentieren sich mit unterschiedlichen Angeboten für Groß und Klein. Natürlich darf Glühwein und Bratwurst draußen und Kaffee und Stolle innen nicht fehlen.

Wir erinnern nochmal an die beliebtesten Seniorenweihnachtsfeiern, zu denen die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. alljährlich Ihre Mitglieder einlädt. Sie finden in diesem Jahr zu folgenden Terminen statt:

1. Veranstaltung:
11. Dezember, 15-17 Uhr,
Einlass 14 Uhr

2. Veranstaltung:
18. Dezember, 15-17 Uhr,
Einlass 14 Uhr

Die Teilnahme ist bei diesen Veranstaltungen nur für Mitglieder und Mieter der WBG Kontakt und für Mitglieder des Jugend- und Altenhilfevereins möglich. Die Ausgabe der Karten hat bereits begonnen, also sichern Sie sich Ihren Platz. Natürlich darf unter den weihnachtlichen Veranstaltungen die



Gemeinsam Adventsgestecke basteln.

Kinderweihnachtsfeier am **Montag, den 16. Dezember**, nicht fehlen. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr. Die Kinder erwartet neben einem spaßigen Mitmach-Programm der Besuch des Weihnachtsmannes.

Bewegung ist alles
Vielleicht überlegen Sie noch, welche Freizeitbeschäftigung geeignet ist, aber ein Bewegungsangebot ist immer wichtig. Auch Gymnastik im Sitzen bringt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen viel Freude, es wird zwischendurch geplaudert und auch viel gelacht. Wichtig ist es, ein Ziel zu haben und Gemeinschaft zu suchen und zu pflegen. Trauen Sie sich, und fragen

Sie uns. Eine erfahrene Trainerin begleitet sie durch die Stunde. Natürlich gibt es auch Gruppen für aktivere Senioren an verschiedenen Tagen und auch für Berufstätige am Abend.

Das aktuelle Monatsprogramm erhalten Sie bei uns im Verein oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Jugend- und
Altenhilfevereins e.V.

i Goldsternstraße 9
04329 Leipzig
Telefon:
0341 | 2 53 22 87
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

Anzeigen

Adventsmarkt und Kerzenziehen

15. Dezember 2024
Sonntag 3. Advent
11 bis 18 Uhr

Im Hof der Imkerei Beer

Verkostungen, Geschenkkörbe, Marktstände,
Vorlesungen für Kinder, Holzspielgeräte,
Ponyreiten, Lagerfeuer mit Stockbrot,
Flammlachs, Weihnachtsmann

Marktstände
Glücksstern Kindersachen
Kleidung aus Alpakawolle
Chocolat Lipzi Pralinen
Handgemachte
Weihnachtsbaumkugeln

Ablauf
11 Uhr Start
12 Uhr Weihnachtsmann
12.45 Uhr Rätsel
13 Uhr Lesecke
14 Uhr Lesecke
14 - 16 Uhr Ponyreiten
15 Uhr Lesecke
16 Uhr Rätsel
17 Uhr Weihnachtsmann
18 Uhr Ende

Gegen Hunger & Durst
Bratwurst, Flammlachs,
Crêpes, Stockbrot,
heißer Met & Apfelsaft

Für den Zeitvertreib
Kerzenziehen, Holzspielgeräte,
Stockbrot, Honig- und Likörverkostung,
Alpakas, Rätsel, Ponyreiten

Imkerei Beer / Bienenweg 14 / 04356 Leipzig / 0177 2757007

klein, entspannt, gemütlich, weihnachtlich

Barockes Weihnachtskonzert

So, 21. Dezember, 16 und 19.30 Uhr, Schloss Schönefeld, Zeumerstraße 1.

Die Chursächsische Capelle Leipzig spielt u.a. Musik von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Johann Georg Pisendel.

Knut Müller, Alte Musik e.V.,
Telefon: 0341 | 8 77 52 63
barockmusik-in-leipzig.de

36. Nikolauswanderung

Am Samstag, 7. Dezember, lädt der Verein Leipziger Wanderer zur Nikolauswanderung ein. Unterwegs gibt es kleine Überraschungen.

Treffpunkt: 11 Uhr, Auwaldstation Lützscha, Strecke 2 km bis zum Schlosspark. UKB: 2 EUR.

Weihnachtsmarkt am Schloss Schönefeld

Traditionell lädt der Verein Schloss Schönefeld e.V. am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, von 11 bis 18 Uhr zum Bummeln auf den Schlossweihnachtsmarkt ein. Besonders Familien mit Kindern kommen hier voll auf ihre Kosten: Hinter dem Schloss erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher eine bunte Vielfalt an Mitmachangeboten, die von ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen ausgerichtet werden.

Doch auch für Erwachsene gibt es viel zu entdecken. Auf dem Schlossvorhof reihen sich Stände mit handgemachten, fair gehandelten und regionalen Produkten aneinander – ideal für besondere

Weihnachtsgeschenke. Im KulturGut können Besucherinnen und Besucher zudem wieder die beliebten Adventsgestecke und andere kreative Geschenke aus den Einrichtungen der Wohnen und Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld erwerben.

Ein liebevoll gestaltetes Bühnenprogramm rundet den Weihnachtsmarkt ab und sorgt für eine festliche Stimmung.

Wer den Weihnachtsmarkt am Schloss Schönefeld (Foto) noch nicht erlebt hat, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!



„Zur Krippe her kommet...“

Mit dieser Liedzeile laden wir herzlich zu einer Krippenausstellung in das Gemeindezentrum der katholischen Kirche Leipzig-Schönefeld, Ossietzkystraße 60 ein.

Am 1. Dezember, dem 1. Adventssonntag, sind in der Zeit von 11-17 Uhr Weihnachtskrippen unterschiedlichster Art zu entdecken.

Dabei reicht die große Vielfalt von klassisch bis modern, von detailliert bis minimalistisch, von groß bis klein. Alle Ausstellungsstücke wurden von Mitgliedern der Gemeinde zur Verfügung gestellt und werden am Heiligen Abend ihren Platz in den heimischen Wohnzimmern finden.

Das Aufstellen einer Weihnachtskrippe hat eine jahrhundertlange Tradition, die in vielen Familien bis heute gepflegt wird.



Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei und lässt sich gut mit einem Bummel über den Schönefelder Weihnachtsmarkt verbinden.

Kleine Geste, große Wirkung



Ein geschmückter Weihnachtsbaum ist seit einigen Tagen der Blickfang in der Werkstatt von MBBoxenstop in Thekla. Warum so früh? fragt sich vielleicht der eine oder andere Kunde. Aber die Antwort liegt auf der Hand: Hier haben die Mädchen und Jungen vom Tabaluga-Kinderheim ihre kleinen Weihnachtswünsche aufgemalt, und seit Jahren werden sie vom MBBoxenstop-Team gemeinsam mit den Kunden erfüllt. Beim Reifenwechsel oder Wintercheck einfach einen Obolus in die Sammelbüchse werfen, und schon werden Weihnachtswünsche wahr!

Anzeigen

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.



MBBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mbboxenstop.de

www.mbboxenstop.de



Fotos: ©Stefan Kranz, Rhapsody in School

Weltstar zu Gast im Klassenzimmer

Im Rahmen des Projekts „Rhapsody in School“ war am 25. Oktober 2024 die weltbekannte Cellistin Alisa Weilerstein zu Besuch in der Klasse 6a des Brockhaus-Gymnasiums in Leipzig. Die renommierte Musikerin präsentierte den Schülerinnen und Schülern faszinierende Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm, das sie zuvor in ihren Konzerten im Großen Saal des Leipziger Gewandhauses aufgeführt hatte. Auch nahm sie sich ausgiebig Zeit für die Fragen der Kinder.

Mit großer Begeisterung und voller gespannter Aufmerksamkeit lauschte die Klasse den Klängen ihres Cellos, als diesmal nicht die Lehrkraft, sondern ein Weltstar das Klassenzimmer in eine Bühne verwandelte.

Die Schülerinnen und Schüler waren tief beeindruckt von Alisa Weilersteins musikalischem Können und der besonderen Nähe zur Künstlerin, die für den einen oder anderen sicherlich zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Der Besuch war dank des Projekts „Rhapsody in School“ für die Schule kostenfrei und ermöglichte es, den Kindern und Jugendlichen Begegnungen mit einer großartigen Künstlerin zu schenken und die Leidenschaft für Musik auf eine besondere Weise zu fördern.

Die Initiative „Rhapsody in School“ wurde 2005 von klassischen Musizierenden gegründet, um immer mehr junge Menschen mit Musik zu erreichen, ihnen mit Hilfe

von inspirierenden Begegnungen einen Zugang und die Nähe zu besonderen Kunstschaffenden zu vermitteln, Neugierde zu wecken und zu zeigen, dass Leidenschaft für ein eigenes künstlerisches Tun ein Motor für persönliche, soziale und auch gesellschaftliche Wege in ihre Zukunft sein können.

Ann-Kathrin Waldherr
Maria Moeßner
Brockhaus-Gymnasium
Kieler Straße 72b

Veranstaltungen in der Poliklinik, Solidarisches Gesundheitszentrum Leipzig e.V.

Infonachmittag Demenz
27. November, 15 Uhr:

In einer offenen und entspannten Atmosphäre möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über Demenz geben und Ihre Fragen beantworten. Ob Sie selbst betroffen

sind, jemanden unterstützen oder einfach neugierig sind – Sie sind bei uns genau richtig. Gemeinsam sprechen wir über das Krankheitsbild, testen, den Verlauf und den Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie müssen nichts wissen oder können, nur da sein und zuhören.



„Das gute Leben im Alter“ – Gespräch zu Altern und Finanzen

29. November, 18-20 Uhr:
Betrachtest du das Älterwerden mit Ängsten oder Zuversicht?

Bist du selbst in Rente und hast finanzielle Sorgen? Hast du Tipps und Tricks wie sich im Alter ein gutes Leben gestalten lässt? Was und wer gibt dir (finanzielle) Sicherheit?

Wir laden zu einer kreativen Austauschrunde zum Thema Altern und Finanzen in die Poliklinik ein. Wir legen unsere Wünsche, Ängste,

Probleme und offenen Fragen auf den Tisch, um zwischen den Generationen ins Gespräch zu kommen und Ideen für das gute Leben im Alter zu sammeln.

Hinweis: Es geht um einen lockeren Austausch, nicht um individuelle Beratung.

A, B oder Zukunft? Mach mit bei unserem Zukunftsquiz!

Mittwoch, 11. Dezember, Einlass: 14 Uhr, Quiz-Start: 15 Uhr:
Erde, Gesundheit und Geldbeutel gleichzeitig schonen? Bei unserem Zukunftsquiz zeigen wir, wie das geht. Du kannst dein Wissen testen,

bekommst praktische Tipps für den Alltag und erfährst bestimmt etwas Neues.

Wir freuen uns auf regen Austausch und auf deine Teilnahme.

i Poliklinik - Solidarisches Gesundheitszentrum Leipzig

e. V., Taubstraße 2

Offene Tür: Mo-Do 11-17 Uhr

Offene Sprechstunde: jeden Mittwoch von 11-13 Uhr ohne Anmeldung

Mail: info@poliklinik-leipzig.org

Telefon: 0341 | 58 14 24 71

Haltestelle Stöckelstraße,

Bus 70, 77, 90

Anzeigen

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

• Sprach-,
• Stimm-,
• Sprech-,



• Schluck-
störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

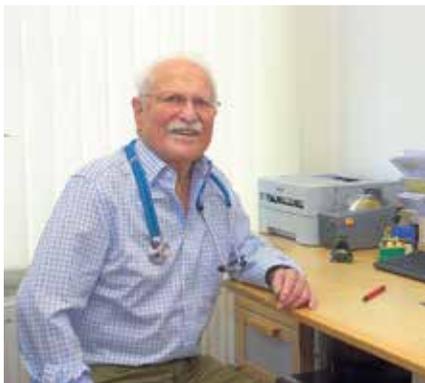
Am Vorwerk 15 · Paunsdorf

Wurzner Straße 154a · Sellerhausen

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Menschenfreundlich, hilfsbereit und arbeitsam

... klingt nach erstrebenswerten Tugenden. Zumindest sind das drei Eigenschaften, denen sich der Leipziger Kinderarzt Dr. Klaus Schwieger, der in wenigen Tagen seinen 85. Geburtstag feiert, sein Leben lang verschrieben sah. Sie haben ihn durch sein fünfzig Jahre währendes Schaffen begleitet und getragen. Apropos „getragen“. Getragen hat dieser engagierte Kinderarzt Sommers wie Winters Jesuslatschen, weshalb er zwei oder gar drei Generationen auch als „Latschenarzt“ bekannt ist. Dafür kennt man ihn nicht mit einem weißen, nicht nur für Kinder oftmals abschreckenden Kittel. „Krankheit verschreckt schon genug“, so Klaus Schwieger. Beim Kinderarzt betreten mindestens zwei Patienten das Behandlungszimmer. Zum einen die kranken Kinder, zum anderen die Eltern, die



mit dem Kind leiden, Rat und Hilfe suchen, oft sogar eine große Portion Trost benötigen. Erlebt hat Klaus Schwieger, der einst in die Gerichtsmedizin wollte, sich dann aber anders entschieden hat, in der Praxis nahezu alles – vom harmlosen Schnupfen bis zu Kindern, die aufgrund ihrer Erkrankung verstarben. Ein aufreibender Beruf, der keinen klassischen Achtstunden-

tag zugelassen hat. Die Arbeitstage gingen oft von 8 Uhr bis zum letzten Hausbesuch, der schon mal nach 21 Uhr sein konnte.

Viel Zeit für Persönliches schien da nicht zu bleiben, zumal sich der Kinderarzt auch noch aktiv ehrenamtlich einbrachte. Dennoch: die Zeit mit der Familie hat er immer besonders genossen, vor allem auf dem Dauercampingplatz. Wochenenden am Wasser und mitten in der Natur haben den Akku nie leer werden lassen. Und auch die Begegnungen und der Austausch mit anderen Menschen, hat ihm meist die sprichwörtlichen Flügel verliehen.

1974 begann alles in der Poliklinik in der Goldschmidtstraße. Fünfzig Jahre später endet das berufliche Schaffen in der Haydnstraße. Obwohl, so richtig endet es nicht.

Der, wie man so schön sagt, rüstige Rentner ist mitnichten ein Ruheständler, sagt selbst: „Wer rastet der rostet!“ So übernimmt er noch fleißig Vertretungsdienste in der ehemaligen eigenen Praxis, aber auch an anderen Standorten in Leipzig.

So wie Klaus Schwieger unzählige Kinder und Eltern begleitet hat, die ihn heute noch freundlich grüßen, begleiten ihn weiterhin drei Tugenden: menschenfreundlich, hilfsbereit und arbeitsam.

Der Kinderarzt wünscht sich, dass sich die Menschen begegnen, miteinander sprechen, sich verstehen und sich nicht immer gleich die „Köpfe“ einschlagen. Dem ist fast nichts hinzuzufügen. Nur so viel: Wir danken im Namen aller ehemaligen Patienten für 50 Jahre engagierten Arztendienst und wünschen ihm und seiner Familie eine gute Zeit.

Text | Foto: Michael Oertel

Anzeigen

DEIN PERFECT MATCH!

KARRIERE IM AZURIT SENIORENZENTRUM SCHÖNEFELD

Du hast Lust auf neue Herausforderungen?
Bewirb dich jetzt, in Voll- und Teilzeit, als engagierte ...

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

Wir freuen uns auf dich!

AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld

Poserstraße 1 · 04347 Leipzig / Schönefeld

T 0341 234006-0 · szschoenefeld@azurit-gruppe.de

www.azurit-hansa-karriere.de

**2.000 €
Prämie!**



**AZURIT
Gruppe**



Die wechselvolle Geschichte vom „Flurstück 59/1 der Gemeinde Schönefeld“

Unter dieser Bezeichnung findet man die Ecke Kreuzung Ossietzkystraße / Gorkistraße in Schönefeld. Das Grundstück hat schon viel in seiner Geschichte erlebt.

Vor über 100 Jahren befand sich darauf ein mehrstöckiges Wohnhaus mit einem Ladengeschäft für „Cigarren – Cigaretten“ und als Inhaber wurde Walter Oertel angegeben. In der Kurve fuhr die Straßenbahn knapp am Haus vorbei, so dass: „die Gläser und das Geschirr in den Schränken gegeneinanderschlugen“. Als man später die Kurve wegen der Gleise neu zu gestalten, wurde deshalb das Haus abgerissen.

Nach „wildem Park- und Müllplatz“ durch das benachbarte Gesellschaftshaus (Ossietzkystraße 1) soll dieser Platz nun wieder als ansehnliche Grünfläche im Rahmen der Baumaßnahme Gorkistraße gestaltet werden.

Neben der wieder aufgestellten Litfaßsäule wird eine Sitzbank mit Abfallbehälter (finanziert über das Stadtbezirksbudget) aufgestellt.



In Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt der Stadt Leipzig als Eigentümer wird geprüft, wie und ob sich der Förderverein des Goethe-Gymnasiums sowie der Verein Wir für Schönefeld e.V. um diese Grünfläche kümmern können. Ende Oktober kam es deshalb

zu einem Vorort-Termin, wo man diese Möglichkeiten gemeinsam besprach. Und die Ideen sprudelten nur so aus den Anwesenden. Dabei sollen die noch vorhandenen Betonringe als Beete bleiben, jedoch von den Schülern des Goethe-Gymnasiums farblich gestaltet und später bepflanzt werden. Selbst von einer Tischtennisplatte war die Rede. Doch das ist noch Zukunftsmusik, da die Fläche offiziell noch als Bebauungsfläche zur Errichtung eines Einzelhandels vorgesehen ist. Nun wird diese Fläche erstmal bis Ende des Jahres neugestaltet und für die besprochenen Pläne vorbe-

reitet. Mit einer weiteren Sitzbank in Schönefeld und einer dazugehörigen Grün- bzw. Verweilfläche möchte man so das Straßenbild etwas auflockern.

In den letzten Jahren wurden bereits einige zusätzliche neue Sitzbänke in Schönefeld aufgestellt. Davon allein sind drei durch das Stadtbezirksbudget finanziert. Weitere durch die Baumaßnahme Gorkistraße und später auch noch durch die Baumaßnahme Volbedingstraße kommen hinzu.

Text | Foto: Denis Döhler, Wir für Schönefeld e. V.

Anzeigen



Reparatur von
Haushaltsgeräten aller Art
in eigener Werkstatt

Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Bluerauy, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengeeignet nach Bedarf
- Verkauf von Leasingrückläufern / gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.
- Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten in eigener Werkkass
- Reparaturen von Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch

Stadtbezirksbudget steigt

Anträge für 2025 jetzt stellen

Gute Nachrichten für das Engagement in den Stadtbezirken: Das Stadtbezirksbudget wird pro Stadtbezirk ab dem kommenden Jahr auf 55.000 Euro pro Jahr erhöht. Das sind 5.000 Euro mehr als bisher. Bereits ab 1. November können online Anträge für 2025 eingereicht werden. Die Stadtbezirksbeiräte entscheiden dann in öffentlichen Sitzungen über die Förderung. Beantragt werden können Projekte, die die Antragsteller in eigener Verantwortung durchführen. Hierzu zählen beispielsweise Stadtteil- und Nachbarschaftsfeste, Sportangebote oder Kunstprojekte. Möglich ist auch die Einreichung von Vorschlägen, die durch die Stadtverwaltung im öffentlichen Raum umgesetzt werden. Das können beispielsweise

zusätzliche Fahrradständer oder mehr Papierkörbe sein. Grundsätzlich gilt, dass alle Ideen dem Stadtbezirk und seinen Bewohnern zu Gute kommen sollen.

Antragsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leipzig – sowohl als Privatpersonen als auch als Verein, Initiative, Gruppe oder andere Organisationsformen. Anträge für 2025 können im Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.08.2025 online gestellt werden. Sie werden fortlaufend von den Stadtbezirksbeiräten behandelt, solange die Mittel für das Jahr noch nicht ausgeschöpft sind. Die notwendigen Formulare, Hinweise und Informationen sind auf www.leipzig.de/stadtbezirksbudget zusammengefasst.

Energieberatung
bei Ihnen vor Ort!

Anhand Ihrer vorhandenen Haushaltsgeräte geben wir Ihnen Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können und überprüfen ob Ihre Geräte noch auf dem neuesten Stand sind!

EP-Dähn
ElektronikPartner

Volksgartenstraße 53–55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel.: 0341 / 2 33 01 46
Handy: 01 79 / 595 20 50
Mo-Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.ep-daehn.de



Leipziger
Stadtwerke

Weitersagen
bringt

Freu(n)de

Je 50 €*
für beide



Jetzt für Strom oder Gas aus Leipzig begeistern
und Prämie für dich und deine Besten sichern.
[L.de/freunde-werben](https://www.l.de/freunde-werben)

* Teilnahmebedingungen unter [L.de/freunde-werben](https://www.l.de/freunde-werben)

Kalendergeschichten

Der Dichter, Kabarettist und Maler Joachim Ringelnatz war erst 51 Jahre alt, als er vor 90 Jahren am 17.

November 1934 starb. Ein äußerst

bewegtes, mitunter turbulentes Leben lag hinter ihm. Begonnen hatte es am 7. August 1883 in Wurzen, wo er als Hans Bötticher in die Familie des Musterzeichners und Schriftstellers Georg Bötticher hineingeboren wurde. Die entscheidenden Kindheitseindrücke sammelte Bötticher jedoch nicht an der Mulde, sondern an der Alten Elster in Leipzig, wohin die Familie 1887 zog und Vater Georg – er war zeitweise Herausgeber von „Auerbachs Deutschem Kinderkalendar“ – eine angesehene Rolle im literarischen Leben der Stadt spielte. „An der Elster war ein Anlegeplatz für den einzigen Vergnügungsdampfer von Leipzig“, erinnerte sich Ringelnatz später. „Auf diesem Dampfer mitzureisen war höchste Wonne. Ich fühlte mich sehr seemännisch, wenn ich zur Abfahrt die Schiffsglocke schlagen durfte.“

In der „Seestadt“ Leipzig reifte die Sehnsucht des jungen Mannes nach der Seefahrt. „Und ich ging zur See“, schreibt er in seiner Autobiographie, am 1. April 1901 schiffte er sich im Hamburger Hafen ein. Zwei Jahre später endete die Seemannslaufbahn wegen mangelnder Sehschärfe. Doch die Sehnsucht nach dem

Meeressehnsucht an der Alten Elster: Joachim Ringelnatz



Wo einst die Alte Elster floss, erstreckt sich heute eine Lindenallee.

Meer blieb. 1908 entdeckte Bötticher in München die „Simplicissimus-Künstlerkneipe“, einen Treffpunkt der Münchner Boheme. Seine künstlerische Laufbahn begann. Ab 1919 wurde er ein reisender Vortragskünstler, trat unter dem Pseudonym „Ringelnatz“ auf. „Ringelnatz ist nicht, wie man glauben möchte, das Männchen der Ringelnatter“, sinnierte der Wiener Kritiker Alfred Polgar über das Pseudonym. „Ringelnatz ist ein Natz, der sich ringelt. Damit gar keine Verwechslungen möglich sind, heißt er außerdem Joachim.



Die Tafel an der Rückseite des Alten Rathauses erinnert an Georg Bötticher, den Vater von Joachim Ringelnatz

Was aber ist ein Natz? Das weiß niemand, außer er selbst.“ Mit der Kunstfigur des Matrosen Kuttel Daddeldu wurde Ringelnatz einer der beliebtesten Kabarettisten der Weimarer Republik. Seine Gedichtbände erschienen und bekamen gute Kritiken. Doch das ständige Reisen wurde Ringelnatz zur Qual, schon 1928 klagte er, dass er des Tingelns müde sei. Seit 1923 war Joachim Ringelnatz auch als Maler erfolgreich. Noch im März/April 1933 hatte er eine Ausstellung seiner Bilder in Leipzig. Dann aber wurde seine Vortragstätigkeit verboten, bereits ausverkaufte Veranstaltungen wurden abgesetzt, seine Bücher beschlagnahmt und verbrannt.

Ringelnatz verstummte. Noch einmal durfte er zu einem Gastspiel in die Schweiz reisen, kehrte im Februar 1934 todkrank nach Berlin zurück.

„Und was unsern eignen Kreis betrifft“, hatte Kurt Tucholsky wenige Jahre zuvor geschrieben, „so gibt es mitnichten so viele Dichter. Ringelnatz aber ist einer.“

Weltbühnen-Autor Alfred Polgar ergänzte: „Dieser unvergleichliche Ringelnatz hat den Stein der Narren entdeckt ..., welcher dem Stein der Weisen zum Verwechseln ähnlich sieht.“

Text | Fotos: Dagmar Schäfer

Anzeigen

1- bis 2-Zimmer Wohnungen in Leipzig
Schönefeld & Wahren/Lindenthal

- familiäre Einrichtung
- Beratung
- Fahrdienst
- Einkaufsbegleitung/-hilfe
- Aufzug vorhanden
- Verpflegung
- Reinigung
- hausinterne Veranstaltungen/Feste
- Aufenthaltsräume, Terrasse, große Gartenanlage
- Pflegepersonal vor Ort

SAKA Leipzig
Sächsischer Ambulanter Kranken- und
Pflegedienst

Gorkistraße 95, 04347 Leipzig
Tel. 0341 / 2330142
info@saka-leipzig.de
www.saka-leipzig.de



Sächsischer ambulanter
Kranken- und Altenpflegedienst



Kurz informiert

- **Vergnügliche Glühweintour**
Der Verein Leipziger Wanderer lädt am 17. November zum Jahresausklang zu einer vergnüglichen Glühweintour ein. Ziel ist die Sportgaststätte „Leipziger Sport-Club 1901 e.V.“, Pistoriusstraße 30, 04229 Leipzig. Hier werden dann die Wanderer mit Glühwein und Bratwurst belohnt. Die Streckenlänge beträgt 10 bzw. 12 km. Startgebühr für Gäste 4 EUR.
Anmeldung:
herbert.mede@t-online.de
Telefon: 0171 | 8 31 59 24
- **Adventsmusik**
1. Dezember, 16 Uhr, Kirche Hohen Thekla. Mit dabei u.a. Instrumen-

talkreis, Kindergruppen und Bläserkreis. Eintritt frei, Spende erbeten.

- **Gospelkonzerte**
7. und 8. Dezember, 17 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld. Eintritt frei, Spende erbeten.
- **Weihnachtsliedersingen**
5. Dezember, 14 Uhr, Psychosoziales Gemeindezentrum „Bochi“, Friedrichshafener Straße 141. Zum Mitsingen laden die Musikanten der Saturn-Band ein. Sie haben in der „Bochi“ sozusagen ein Heimspiel, denn hier wird auch gebröht.
- Ein weiterer Auftritt erfolgt am 11. Dezember, 17 Uhr, im Sozial-Café des Wege e. V. in Lindenau.



Gehört bald der Vergangenheit an – die Baustelle Gorkistraße.

Fotos: Denis Döhler | Wir für Schönefeld e.V.

23. Oktober: Baustellenrundgang Gorkistraße

Bereits bei den öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltungen der Baumaßnahme Löbauer Straße / Schmidt-Rühl-Straße und auch zur Baumaßnahme Gorkistraße wurde von den Schönefeldern der Wunsch geäußert, eine Baustellenführung zu organisieren. Diese fand nun endlich am 23. Oktober statt.

Treffpunkt war die Gorkistraße, Höhe Schmidt-Rühl-Straße. Zahlreiche Schönefelder/innen nutzen diese Gelegenheit, um auch Fragen zu stellen. Diese wurden von den Vertretern des Mobilitäts- und Tiefbauamtes der Stadt Leipzig, der Wasserwerke, der Verkehrsbetriebe und der Bauleitung beantwortet und an drei Standorten erklärt.

Die Baumaßnahme im Bereich Gorkistraße / Löbauer Straße soll ab 30. November komplett freigegeben werden. Dann fahren auch die Busse 70, 77 und 90 wieder ihre bekannte Linienführung. Geplant war auch, die Straßenbahn in der Winterpause der Baumaßnahme Volbedingstraße bis März 2025 fahren zu lassen. Jedoch haben die Wasserwerke in der Volbedingstraße nicht geplante Probleme gefunden, so dass aus Sicherheitsgründen keine Straßenbahn der Linie 1 fahren kann. Damit bleibt es bei der Wendestelle Stannebeinplatz. Auch der Quartiersbus wird weiterhin vom Stannebeinplatz zum Rathaus Schönefeld fahren.

Die Baumaßnahme Volbedingstraße soll bis Ende 2025 gehen, wobei



Restarbeiten bis Sommer 2026 möglich sind.

Ab 20. Dezember für alle frei

Der Abschnitt Volksgartenstraße / Gorkistraße / Ossietzkystraße wird ab 20. Dezember wieder komplett für alle Verkehrsteilnehmer fertig sein. Im Bereich der Grünanlage Gorkistraße / Kohlweg erfolgen derzeit noch größere Umbaumaßnahmen. Hier entsteht endlich eine breite Treppe und ein rollstuhlge rechter Weg zur Stadtteilbibliothek. Der kurze Abschnitt Gorkistraße wird zwischen Volksgartenstraße und Löbauer Straße zur Anliegerstraße und nur von Straßenbahn und Radfahrern beidseitig durchgängig befahrbar sein. Der gesamte motorisierte Durchgangsverkehr wird via Volksgartenstraße zur Löbauer Straße / Gorkistraße neu geleitet. Kunden der Sparkasse erreichen wie gewohnt die Park-

plätze in der Schreiberstraße. Nur das Parken vor der Sparkasse oder den anderen Geschäften in der Gorkistraße ist nicht mehr möglich. Dafür wird jedoch eine 30 Meter lange Ladezone eingerichtet.

„Pumpe“ kommt wieder

Im Kreuzungsbereich Volksgarten-/Gorkistraße wird an Stelle der alten Handschwengelpumpe im Frühjahr 2025 ein Trinkwasserbrunnen aufgebaut. Da jedoch der Denkmalschutz in Bezug auf die historische Häuseransicht darauf bestand, entsteht gegenwärtig nach historischen Fotos eine neue Handschwengelpumpe, die nach Fertigstellung 2025 vor dem Goethe-Gymnasium ihren Standort finden wird.

(Anmerkung d. Redaktion:

Warum nicht die historische Pumpe am alten Standort und der Trinkwasserbrunnen vors Gymnasium?)

Der Abschnitt Gorkistraße Richtung Stannebeinplatz wird laut Information erst nach 2032 durch die LVB geplant. Jedoch wurde von den anwesenden Schönefeldern darum gebeten, wenigstens die Asphalt Schäden im Gleisbereich auszubessern. Leider sieht es bei den Asphalt Schäden in der Leo- und Lazarusstraße weniger positiv aus. Die Ausbesserung bringt hier nicht allzuviel, da unter den 5 cm Asphalt nur Schottersteine sind. Entsprechend müsste die Straße komplett neu aufgebaut werden, was aber derzeit in keinem Plan vorgemerkt ist. Mehr als ein „Flickenteppich“ wird es hier also nicht geben.

Ein Dankeschön verdient!

Insgesamt gesehen, war und ist es eine gigantische Baustelle. Fast alle Wasser-, Abwasserleitungen, Regensammler und Stromleitungen wurden erneuert bzw. saniert. Alle Straßen- und Gehwegbereiche wurden bzw. werden noch neugestaltet, teilweise mit Parkbuchten, Baumpflanzungen sowie neuer Ampelanlagen und Straßenbeleuchtung. Wie auch die kompletten Gleise vollkommen neu verlegt wurden, um später den breiteren Straßenbahnen entsprechenden Platz zu bieten. Selten hat man so viele Bauarbeiter, Bagger und LKWs gleichzeitig an verschiedenen Stellen tatkräftig arbeiten gesehen. Dafür schon mal ein großes Lob und Dankeschön.

Denis Döhler,
Wir für Schönefeld e.V.

Sammlermesse

Zur 12. internationalen Sammlermesse am **Sonnabend, dem 16. November 2024**, werden etwa 35 Aussteller aus ganz Deutschland sowie Dänemark, Holland und Frankreich im Einkaufszentrum PösnaPark Großpösna erwartet: Briefmarken, Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden, Geldscheine, historische Ansichtskarten von allen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt sowie Sammelbilder und historische Filmprogramme präsentieren sich dem Besucher zwischen 10 und 18 Uhr.

Es kann getauscht, gekauft, verkauft und gefachsimpelt werden, namhafte Experten begutachten und schätzen kostenlos die „Raritäten“ der Besucher und helfen bei der Wertermittlung.

i Der Eintritt ist frei. Interessenten, welche selbst teilnehmen möchten, können sich für die Veranstaltung anmelden unter: 0177 | 2 81 71 74

3. Platz für die Leipziger Fortuna Siedlung in Thekla

Energieeffizienz und Klimaanpassung von Häusern und Gärten; soziales Miteinander und bürgerschaftliches Engagement; Barrierereduzierung und Generationentauglichkeit – das sind wichtige Bewertungskriterien im 28. Bundeswettbewerb „Wohneigentum – für Generationen handeln“. Der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft von Bundesbauministerin Klara Geywitz nahm in diesem Jahr besonders die soziale und ökologische Resilienz von Eigenheim-Siedlungen in den Blick.

Zwölf Eigenheim-Gemeinschaften aus ganz Deutschland haben ihre alltagstauglichen Modelle präsentiert, darunter auch die Fortuna Siedlung aus Thekla. Mit Erfolg. Die Theklaer Siedlung wurde mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Bei der Preisverleihung würdigte Dr. Rolf Böisinger, Staatssekretär des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), das Engagement der Beteiligten und stellte die Bedeutung von Eigenheim-Siedlungen als



Blick in die Fortuna-Siedlung Thekla. Foto: Verband Wohneigentum

stabilisierenden Faktor in Nachbarschaften heraus: „In einer Zeit, in der der gesellschaftliche Grundkonsens oft auf die Probe gestellt wird, leisten Sie einen unschätzbaren Wert zur Stabilität unserer Gesellschaft.“ Und der Präsident des Verbandes Wohneigentum unterstreicht, dass die Beteiligten zeigen, was resilientes Wohnen konkret

bedeutet: „Das Eigenheim an heutigen Erfordernisse zu Klimaschutz und Energieeffizienz anzupassen, Haus und Garten altersgerecht und sicher zu gestalten und Vorsorge zu betreiben. Sich in einer aktiven Nachbarschaft gegenseitig zu unterstützen, neue und ältere Nachbarn zu integrieren und mit der Kommune zusammenzuarbeiten.“

Anzeigen

Günstig bauen – statt teuer Mieten

Eine Alternative für Leute die keine große Wohnung zur Miete finden, günstig bauen mit KfW - Fördermitteln und gleichzeitig Wohneigentum schaffen!

Doppelhaushälfte / Effizienzhaus in 04425 Bennewitz



- Grundstücksfläche 620 m²
- Wohnfläche 100 m²
- Wärmepumpe/Photovoltaik
- Etagen 2
- Schlafzimmer 4
- Masterbad mit DU und Wanne
- Gäste Bad DU/WC
- Sichtschutzwandterrasse

Beschreibung

Das Grundstück ist bebaubar mit einer Doppelhaushälfte der Firma Ruba Haus (ca. 100m² Wfl., 4 Schlafzimmer) ideal für bis zu 3 Kindern. Bei den Häusern handelt es sich ausschließlich um eine solide Massivbauweise als klimafreundliches Effizienzhaus, die nicht nur die Umwelt schont, sondern auch sehr sparsam in den Heizkosten, des Energieverbrauches und der Warmwassererwärmung ist. Die Häuser sind KfW förderfähig, eine Voraussetzung für sehr günstige Finanzierungen.

Lagebeschreibung

Bennewitz hat sich wegen seiner schönen Umgebungslandschaft mit viel Wald, Seen und Auenlandschaft, sowie

der sehr guten Verkehrsanbindung und Infrastruktur zu einem beliebten Wohnstandort im Leipziger Umfeld entwickelt. Auch die landschaftlich idyllische Muldenaue, sowie ein bekannter Reiterhof im Nachbarort Altenbach bieten viele Möglichkeiten für Naherholung und Sport. Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu einem Supermarkt sind fußläufig bequem erreichbar. In Bennewitz fährt die S-Bahn, Bushaltestelle ist in der Nähe. Leipzig Paunsdorf ist in nur ca. 23 Fahrminuten über B107 und B6, 22 km entfernt. Bis Wurzen sind es 7 km, nach Grimma 11 km.

Weitere günstige Angebote mit dem gleichen Haustyp im Nordraum Leipzigs, aktuell Brodau und Brinnis.

Beratung und Verkauf:



PRILL
IMMOBILIEN

☎ 0341 - 60 22 918

✉ info@prill-immobilien-leipzig.de

🌐 www.prill-immobilien-leipzig.de

*Gesamtkosten 369,4 T€, inkl. Materialkosten für Maler/Bodenbelag und Außenanlagen i.H.v. insg. 10 T€ Bonität vorausgesetzt, unverbindliche Beispielkalkulation, Familie mit 2 Kindern, Haushaltseinkommen max. 100 T€ p.a., 52,3 T€ Eigenkapital, Darlehenssumme 317,1 T€, durchschnittl. Darlehenszins 1,14% nom./1,16% eff. mind. 10 J. fest, durchschn. Tilgung 3,06%, Darlehenslaufzeit 25 Jahre 594,53 € mtl. ab 3. Jahr (166.884,95 €) und 35 Jahre 516,56 € mtl. ab 2. Jahr (212.933,14 €), Stand 14.10.2024 Konditionen freibleibend, vorbehaltlich der Genehmigung